

16.04.2024

PRESSEMITTEILUNG

WELCOME

Doppelabend

Zwei neue künstlerische Handschriften treffen auf die Tanzpraxis des Ensembles. Auf Einladung der Dresden Frankfurt Dance Company haben die beiden Gastchoreograf*innen Kristin Ryg Helgebostad und Sergiu Matis zwei neue Arbeiten entwickelt, die im Rahmen des Doppelabends WELCOME präsentiert werden.

26.04.2024, 20:00 Uhr – Uraufführung

27.04.2024, 20:00 Uhr

28.04.2024, 16:00 Uhr

01.05. – 04.05.2024, 20:00 Uhr

05.05.2024, 16:00 Uhr

Bockenheimer Depot

WESENWELT

Neukreation von Kristin Ryg Helgebostad

Für „Wesenwelt“ verwandeln die Choreografin Kristin Ryg Helgebostad und die Komponistin und Glockenspielerin Laura-Marie Rueslätten das Ensemble in ein kollektives Musikinstrument. Alle Tänzer*innen haben mindestens eine Glocke in den Händen – mit jeweils unterschiedlichen Tonhöhen. So führt jede Bewegung zu einem Ton und jeder Ton erfordert eine Bewegung, was die Musik auch visuell erfahrbar macht. Das Ensemble agiert auf der Bühne als ein kollektives Subjekt in dem jede*r einzelne auf die Gruppe angewiesen ist und umgekehrt. Was wenn nicht alle ineinandergreifen wie die gutgeölten Rädchen in einem Getriebe? Das gemeinsame Ganze kann nur existieren, wenn es Abweichungen miteinschließen kann. So resultiert eine Verletzlichkeit, der das Kollektiv ebenso ausgesetzt ist, wie alle seine Mitglieder – ein prekärer Zustand, der nur durch Humor auszubalancieren ist. Wie bei einem Bienenstock ist schwer zu sagen, ob es sich eigentlich um ein einziges schwarmartiges Wesen handelt oder um eine Vielzahl von Individuen. Und sind es gegebenenfalls Menschen, wer wollte es sagen?

WARPSCAPES

Neukreation von Sergiu Matis

In der Europäischen Malerei werden Landschaften immer durch ihren Bezug auf den Menschen gerahmt. Sie werden gezeigt als Schauplätze gemeinschaftlicher Riten, als Gärten und Wälder, die zu einem Ort gehören

und ihn zur Heimat machen, als Ware, die man in Besitz nehmen kann. Von der unmittelbaren Umgebung bis zu den Küsten des Kontinents und darüber hinaus entwirft die Landschaftsmalerei Europas ein verzerrtes Bild der Umwelt, das führt zu einer Gesellschaft, die ein verzerrtes Verhältnis zur Welt hat. „Warpscapes“ (to warp = verziehen, scape = Schaft) setzt sich mit diesen Verzerrungen auseinander, geht ihnen nach, übertreibt sie und versucht sich so auf artifizielle Weise der Natur neu zu öffnen. Auf der Bühne entstehen Landschaften, die die Tänzer*innen als nicht-nur-menschliche Geschöpfe bewohnen, die sie entwerfen und untersuchen, die sie betrachten und in denen sie verschwinden. Verzerrungen entdecken und sie verstärken, warping ist dabei die zentrale Methode, um den ständigen und widersprüchlichen Veränderungen der belebten Welt näher zu kommen, ohne die eigene Künstlichkeit verleugnen zu müssen.

CREDITS

WESENWELT

CHOREOGRAFIE Kristin Ryg Helgebostad

TANZ Tänzer*innen der Dresden Frankfurt Dance Company

DRAMATURGIE Philipp Scholtysik

KOSTÜME Kristin Ryg Helgebostad

KOMPOSITION Laura-Marie Rueslåtten (Glocken), Simen Dieserud Thornquist (Lied)

WARPSCAPES

TANZ Tänzer*innen der Dresden Frankfurt Dance Company

KOMPOSITION Antye Greie-Ripatti (AGF)

STIMME Ashley Alexandra Wright

DRAMATURGIE Mila Pavićević, Philipp Scholtysik

KOSTÜME Yan Leiva, Dorothee Merg

VIDEOSCHNITT Calvin Lanz

BIOGRAFIEN

KRISTIN RYG HELGEBOSTAD

Kristin Ryg Helgebostad ist Tänzerin und Choreografin, die eine große Bandbreite an performativen und choreografischen Strategien in ihrer Praxis vereint. Sie hat zeitgenössischen Tanz und Choreografie an der National Academy of the Arts in Oslo studiert und arbeitet in unterschiedlichen Konstellationen.

Ihre Stücke wurden zu Festivals eingeladen und tourten in Europa. Mit dem Trio Berstad/Helgebostad/Wigdel schuf sie „Soil Girl“ und „Spoiler“. Laura-Marie Rueslåtten ist eine der sehr wenigen professionellen Glockenspieler*innen in Norwegen. Gemeinsam gründeten die beiden

Künstlerinnen das Handglocken-Ensemble „Ula Metall“ und schufen die Stücke „Me Too/Thee Too“ und „Cheers“.

SERGIU MATIS

Sergiu Matis ist ein rumänischer Choreograf, der seit 2008 in Berlin lebt. Er schuf Tanzperformances wie „Neverendings“ (2017), „Hopeless.“ (2019), „Extinction Room“ (2019), „Unrest“ (2021), „Drang“ (2022) und „Blazing Worlds“ (2023). Seine Arbeiten wurden auf Festivals in ganz Europa präsentiert.

Seine Tanzpraxis kann als eine unermüdliche Suche in körperlichen und digitalisierten Archiven verstanden werden. Seine Performances erzeugen intensive Erlebnisse, die mit Erwartungshaltungen brechen, auf ein neues Verständnis von Tanz verweisen und die Komplexität unserer Zeit widerspiegeln.

BEGLEITPROGRAMM

Premierenparty am 26.04.2024

Im Anschluss an die Vorstellung laden wir herzlich zur Premierenparty ein.

Nachgespräch am 27.04.2024

Erfahren Sie mehr über die Hintergründe der Produktion und die beteiligten Künstler*innen.

Ausklang 05.05.2024

Am letzten Vorstellungstag laden wir das Publikum ein, den Abend gemeinsam mit uns an der Bar ausklingen zu lassen. Lernen Sie das Ensemble in intimer Atmosphäre kennen.

DIGITALE ANGEBOTE

Weitere Informationen und Hintergründe zur Produktion zur Vor- und Nachbereitung Ihres Besuchs bietet unser DIGITALES PROGRAMM unter www.dfdc.de/welcome.

Im VIDEO-INTERVIEW spricht die Choreografin Kristin Ryg Helgebostad über ihre Kreation WESENWELT. [Zu Youtube](#)

TICKETINFOS

www.dfdc.de
069 212-49494

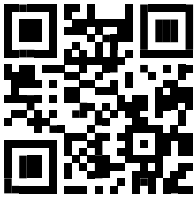
Zentrale Vorverkaufskasse der Städtischen Bühnen Frankfurt GmbH am Willy-Brandt-Platz, Mo – Fr 10 – 18 Uhr, Sa 10 – 14 Uhr (keine Vorverkaufsgebühr) und an den üblichen Vorverkaufsstellen

Abendkasse öffnet eine Stunde vor Vorstellungsbeginn

Preise
32/25 €, Premiere 38 €, ermäßigt 50%

PARTNER & FÖRDERER

Die Dresden Frankfurt Dance Company wird gefördert durch die Landeshauptstadt Dresden und den Freistaat Sachsen sowie die Stadt Frankfurt am Main und das Land Hessen. Company-in-Residence in HELLERAU – Europäisches Zentrum der Künste in Dresden und im Bockenheimer Depot in Frankfurt am Main.



PRESSE MATERIAL ZUM DOWNLOAD

Weitere Pressematerialien wie Pressebilder, sowie Informationen zum Ensemble finden Sie im Pressebereich unserer Webseite unter:

www.dfdc.de/presse

Passwort: Mandafounis_Saison_2324

PRESSEKONTAKT

Lilli Christoph-Homberg
Leitung Kommunikation / Head of Communications
Dresden Frankfurt Dance Company
presse@dfdc.de / christoph-homberg@dfdc.de
+49 (0)69 90 73 99 120
Mob.: +49 (0)172 86 22 735
www.dfdc.de